



# Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

27. 4. 2025 – 4. 5. 2025



## Zum Vertiefen



### 2. Sonntag der Osterzeit

#### 1. Lesung (Apg 5,12-16)

Durch die Hände der Apostel geschahen viele Zeichen und Wunder im Volk. Alle kamen einmütig in der Halle Sálomos zusammen. Von den Übrigen wagte niemand, sich ihnen anzuschließen; aber das Volk schätzte sie hoch. Immer mehr wurden im Glauben zum Herrn geführt, Scharen von Männern und Frauen. Selbst die Kranken trug man auf die Straßen hinaus und legte sie auf Betten und Liegen, damit, wenn Petrus vorüberkam, wenigstens sein Schatten auf einen von ihnen fiel.

Auch aus den Städten rings um Jerusalem strömten die Leute zusammen und brachten Kranke und von unreinen Geistern Geplagte mit. Und alle wurden geheilt.

#### 2. Lesung (Offb 1,9-11a.12-13.17-19)

Ich, Johannes, euer Bruder und Gefährte in der Bedrängnis, in der Königsherrschaft und im standhaften Ausharren in Jesus, war auf der Insel, die Patmos heißt, um des Wortes Gottes willen und des Zeugnisses für Jesus. Am Tag des Herrn wurde ich vom Geist ergriffen und hörte hinter mir eine Stimme, laut wie eine Posaune. Sie sprach: Schreib das, was du siehst, in ein Buch und schick es an die sieben Gemeinden in Kleinasien.

Da wandte ich mich um, weil ich die Stimme erblicken wollte, die zu mir sprach. Als ich mich umwandte, sah ich sieben goldene Leuchter und mitten unter den Leuchtern einen gleich einem Menschensohn; er war bekleidet mit einem Gewand bis auf die Füße und um die Brust trug er einen Gürtel aus Gold.

Als ich ihn sah, fiel ich wie tot vor seinen Füßen nieder. Er aber legte seine rechte Hand auf mich und sagte: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, doch siehe, ich lebe in alle Ewigkeit und ich habe die

Schlüssel zum Tod und zur Unterwelt. Schreib auf, was du gesehen hast: was ist und was danach geschehen wird.

### **Evangelium (Joh 20,19-31)**

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen.

Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

Thomas, der Didymus - Zwilling - genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen.

Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht.

Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott!

Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben. Noch viele andere Zeichen hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind. Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.



### **Der Lebensatem Versöhnung**

Papst Franziskus hat sich unermüdlich für Barmherzigkeit und Versöhnung starkgemacht, hat immer wieder auf die Zärtlichkeit Gottes verwiesen und betont, dass absolut niemand von der Liebe Gottes ausgeschlossen sei. Darin ist Franziskus konsequent dem Auftrag gefolgt, den der Auferstandene den Jüngern gegeben hat. Das Geschenk der Vergebung ist eine Frucht des Heiligen Geistes und den Nachfolgern der Apostel in besonderer Weise anvertraut.

Damit ist eine hohe Verantwortung verbunden, denn die Entscheidung, ob ein

Wort der Versöhnung ausgesprochen oder verweigert wird, ob jemand von seiner Schuld befreit oder darauf festgenagelt wird, hat schwerwiegende Konsequenzen. Das eine lässt aufatmen und ermöglicht Leben, das andere blockiert es und nimmt einem die Luft zum Atmen.

Jesus verbindet die Übergabe des Geistes mit zärtlichen Gesten, mit dem Hauch seines Atems und dem Angebot an Thomas, seine Wunden zu berühren. Beides hilft den Jüngern, ihre Ängste und ihre Verslossenheit zu überwinden. Denn meist ist es ja die Angst vor weiteren Verwundungen, die dazu führt, dass wir uns hinter dicken Mauern verschanzen.

**Gedanken zum Evangelium**  
[www.sonntagsblatt.at/eineminute](http://www.sonntagsblatt.at/eineminute)

Alfred Jokesch  
[alfred.jokesch@sonntagsblatt.at](mailto:alfred.jokesch@sonntagsblatt.at)

<p><b>Friedensgebet</b> <i>im Geiste von Medjugorje</i></p>  <p>mit Pater Francesco Kohlmeier (Kalasantiner-Jünergemeinschaft)</p> <p><b>Freitag, 2. Mai 2025</b> in der Stadtpfarrkirche Bad Radkersburg mit musikalischer Umrahmung</p> <p>17:45 Uhr: Rosenkranz 18:30 Uhr: Heilige Messe anschli.: gestaltete Anbetung</p> <p>Das Friedensgebet findet jeden 1. Freitag im Monat statt. Möglichkeit zur Beichte ist gegeben.</p> 	 <p><b>Gemeinschaft macht stark.</b> <small>ÖFFENTLICHE FRAUENVEREINIGUNG • www.graz-seckau.at/kfb</small></p> <p><b>Einladung</b> zur <b>Morgenwanderung für Frauen</b></p> <p><b>1. Mai 2025</b></p> <p>5:45 Uhr: Treffpunkt Parkplatz Kaufhaus Wallner Wanderung von Sichelendorf zum „Einser Stein“ 8:00 Uhr: Frühstück im Gasthof Kollmanitsch</p> <p>Um Anmeldung unter 0664/8687627 wird gebeten</p> <p><i>Auf euer Kommen freut sich das kfb Team Halbenrain</i></p>
<p><u>Impressum</u>: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 40 Stück; Datenschutzhinweis: <a href="http://www.bischofs-konferenz.at/datenschutz">www.bischofs-konferenz.at/datenschutz</a></p> <p>KATHOLISCHE  KIRCHE STEIERMARK</p>	<p>Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen: <a href="https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote">https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote</a></p> 

# AUS DER PFARRKANZLEI

## Gottesdienste vom 27. 4. 2025 – 4. 5. 2025

### Sonntag, 27. April:

2. Sonntag der Osterzeit – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: Hl. Messe für † Mutter Anna und † Vater Anton Koller; für † Anna und † Anton Düß und Julia Striegel; für † Maria und † Alfred Glauning (JHM);

**10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;**

### Montag, 28. April:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Kirche;

### Donnerstag, 1. Mai:

18.30 Uhr: **keine Hl. Messe**

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in Helfbrunn;

19.00 Uhr: Maiandacht in Helfbrunn;

### Freitag, 2. Mai:

08.00 Uhr: Die Krankenkommunion wird von Toni Stark gebracht.

17.00 Uhr: Anbetungsstunde;

### Samstag, 3. Mai:

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

### Sonntag, 4. Mai:

3. Sonntag der Osterzeit

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Florianisonntag der FF Pichla und FF Tieschen** - Hl. Messe für † Brigitta und † Johann Matheschütz;

**10.00 Uhr: Florianisonntag - Hl. Messe** mit den Feuerwehren der Pfarre in der Florianikirche Straden;

### Ewiges Licht

vom 27. 4. 2025 – 4. 5. 2025:  
für † Mutter Anna und † Vater Anton Koller;



### Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

**Dienstag** Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13;

Mail: [tieschen@graz-seckau.at](mailto:tieschen@graz-seckau.at)

### Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

### Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524

**Pfarrkanzlei: 03475-30820;**